

WESENTLICHE INFORMATIONEN FÜR DEN ANLEGER

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Anleger über die Merkmale einer Anlage in diesen OGAW und die damit verbundenen Risiken zu informieren. Wir empfehlen Ihnen die Kenntnisnahme dieses Dokuments, damit Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

CM-CIC SUBSTANCE

Anteilsklasse AR: FR0011278738

Von CM-CIC ASSET MANAGEMENT verwalteter FCP

Crédit Mutuel Alliance Fédérale

Für den Vertrieb in Deutschland zugelassener Anteil

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Das Anlageziel des OGAW besteht darin, die Wertentwicklung seines Referenzindikators, der sich zu 92,5% aus FTSE MTS Eurozone Govt Bond 3- 5Y und 7,5% Eurostoxx 50 zusammensetzt, über die empfohlene Anlagedauer zu übertreffen.

Diese Indizes werden zum Schlusskurs, in Euro und mit Wiederanlage der Dividenden und Kupons bewertet.

Der OGAW ist in der Kategorie „Anleihen und andere Schuldtitel in Euro“ eingestuft.

Um sein Anlageziel zu verwirklichen, verfolgt der OGAW in erster Linie einen aktiven Verwaltungsstil in Bezug auf den FTSE MTSE Eurozone Govt Bond 3- 5Y, um sich klar zu positionieren, was das Risikouniversum und das Performanceziel anbelangt, und gleichzeitig das Risiko-Rendite-Profil des Portfolios im Vergleich zur Benchmark zu optimieren.

Der Portfolioaufbau erfolgt auf der gesamten Zinskurve und besteht darin, zu prüfen, inwiefern und in welchem Ausmaß seine Struktur entsprechend den verschiedenen Markt- und Risikoanalysen des Verwaltungsteams von derjenigen seines Referenzindikators abweicht (bzw. nicht abweicht).

Der Verwaltungsprozess basiert zuallererst auf einer makroökonomischen Analyse im Hinblick auf die Antizipation der Marktentwicklung gemäß der Analyse des konjunkturellen und geopolitischen Umfelds. Dieser Ansatz wird anschließend durch eine mikroökonomische Analyse der Emittenten und eine Analyse der technischen Marktfaktoren ergänzt, um die zahlreichen Quellen für Mehrwert der Zinsmärkte zu überwachen und diese in die Entscheidung einfließen zu lassen.

Die Anlageentscheidungen betreffen insbesondere:

- die Höhe des eingegangenen Zinsrisikos,
- die Positionierung entlang der Zinskurve,
- die geografische Allokation,
- die Höhe des eingegangenen Kreditrisikos resultierend aus der Sektorallokation und Emittentenauswahl,
- die Auswahl der eingesetzten Anlageinstrumente. Zur Auswahl und Kontrolle der Zinspapiere bezieht sich die Gesellschaft nicht ausschließlich oder automatisch auf die Rating-Agenturen. Sie gibt ihrer eigenen Kreditanalyse den Vorzug, die im Interesse der Anleger die Grundlage für die Verwaltungsentscheidungen bildet.

Der OGAW verpflichtet sich, folgende Grenzen für die Exponierung des Nettovermögens einzuhalten:

Zwischen 0% und 10% in Aktienmärkte aller geografischen Regionen, einschließlich Schwellenländern, sowie aller Börsenkapitalisierungen und aller Sektoren.

Zwischen 90% und 200% in staatlichen Zinsinstrumenten und Zinsinstrumenten des öffentlichen und privaten Sektors aller Ratingkategorien und solchen ohne Rating aller geografischen Regionen mit Ausnahme der Schwellenländer, darunter:
zwischen 0% und 10% in spekulativen Zinsinstrumenten oder in Zinsinstrumenten ohne Rating.
Die Sensitivitätsspanne des dem Zinsrisiko unterliegenden OGAW liegt zwischen 0 und +5.

Zwischen 0% und 10% in Wandelanleihen.

Zwischen 0% und 10% im Wechselkursrisiko in Verbindung mit anderen Währungen als dem Euro.

Der OGAW kann in folgenden Instrumenten angelegt sein:

- in Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten
- über 20% seines Nettovermögens in OGAW französischen oder ausländischen Rechts und bis zu 30% in allgemeine Investmentfonds französischen Rechts, die die Bedingungen von Artikel R.214-13 des Währungs- und Finanzgesetzbuchs erfüllen.

Er kann außerdem anlegen in:

- fixen oder bedingten Terminfinanzkontrakten und Wertpapieren mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zur Positionierung im Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiko verwendet werden. Der Einsatz dieser Instrumente kann dazu führen, dass 100% des Fondsvermögens überschritten werden.
- Einlagen, Barmittelaufnahmen, befristeten Erwerbungen und Veräußerungen von Wertpapieren

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Ausschüttung und/oder Thesaurierung

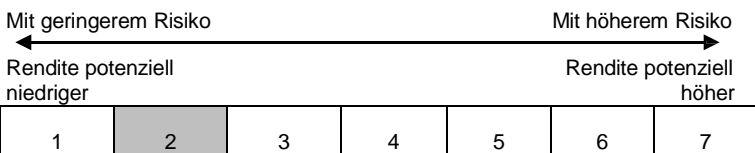
Empfohlene Mindestanlagedauer: Länger als drei Jahre.

Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld vor Ablauf dieses Zeitraums aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen:

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden jeden Tag um 11 Uhr (T) zentral erfasst und auf der Grundlage des nächsten zum Schlusskurs (T) berechneten Nettoinventarwertes ausgeführt. Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt täglich, jedoch nicht an Feiertagen oder wenn die Pariser Börse geschlossen ist.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS:

Dieser Indikator ermöglicht die Messung des Volatilitätspotenzials des OGAW und des Risikos, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist.

Die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung des OGAW in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit verändern.

Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit eines hohen Gewinns stets ebenfalls ein hohes Verlustrisiko in sich birgt. So bedeutet die Einstufung in der Risikoklasse „2“ des Fonds, dass es bei dem besagten Fonds nicht möglich ist, Ihr Kapital zu garantieren; die Risikoklasse „1“ bedeutet, dass Ihr Kapital geringen Risiken ausgesetzt ist, die Gewinnchancen dagegen begrenzt sind. Sie kann jedoch nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Dieser OGAW ist wegen seines Engagements an den Zinsmärkten, die in Abhängigkeit von den Erwartungen über die weltweite Konjunktorentwicklung Schwankungen unterliegen können, dieser Kategorie (2) zugeordnet.

WICHTIGE, IM INDIKATOR NICHT BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:

Kreditrisiko: Die Verschlechterung der Qualität der Emittenten oder die Unfähigkeit des Emittenten, zum vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt die vorgesehenen Zinsen zu zahlen, kann zu einem Wertverlust der Zinsinstrumente führen, was folglich einen Rückgang des Nettoinventarwerts des OGAW bewirken kann.

Kontrahentenrisiko: Das Kontrahentenrisiko ergibt sich aus allen OTC-Transaktionen (Finanzkontrakte, vorübergehender Erwerb und Veräußerung von Wertpapieren und Finanzgarantien), die mit einer Gegenpartei abgeschlossen werden. Das Kontrahentenrisiko bezeichnet das Verlustrisiko im Falle einer Zahlungsunfähigkeit der Gegenpartei, die ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, bevor die Transaktion final abgewickelt wurde und ein Geldfluss erfolgt ist. In diesem Fall könnte der Nettoinventarwert sinken.

Risiko in Verbindung mit Anlagetechniken wie z.B. Derivaten: Im Falle einer im Verhältnis zu den eingegangenen Positionen ungünstigen Marktentwicklung kann der Einsatz von Derivaten über kurze Zeiträume zu einem deutlichen Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

KOSTEN

Die getragenen Kosten und Gebühren werden auf die Funktionsweise des OGAW verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile. Sie beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

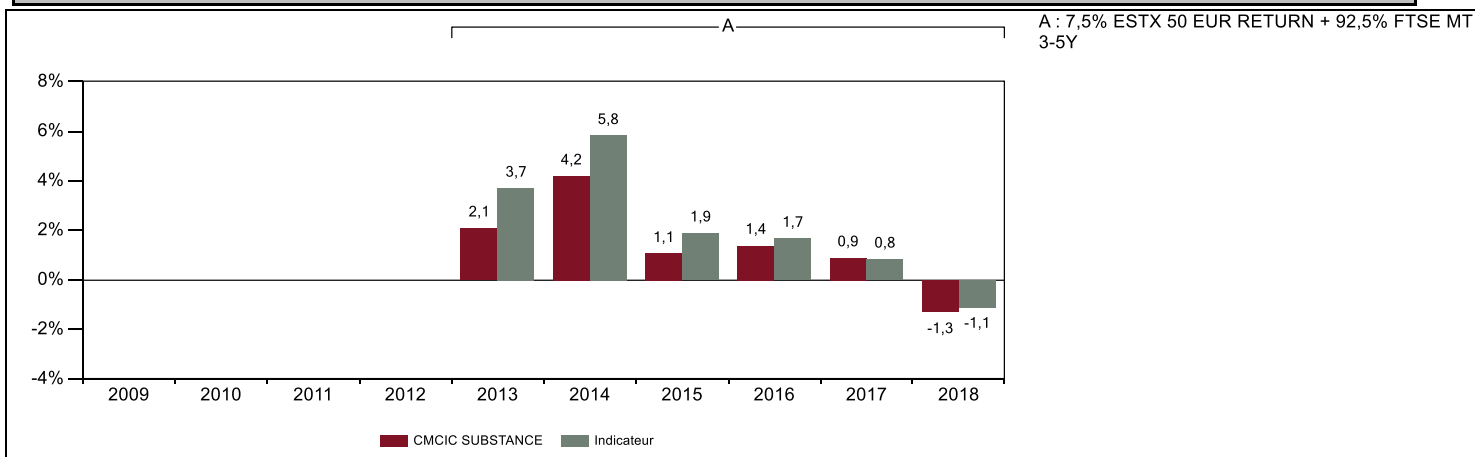
EINMALIGE KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
AUSGABEAUFSCHLÄGE	4%
RÜCKNAHMEABSCHLÄGE	keine
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrem Anlagekapital vor der Anlage abgezogen wird, bevor es am Tag der Ausführung des Auftrags im Zeichnungswert des OGAW-Anteils angelegt wird. <i>In bestimmten Fällen kann der Anleger weniger zahlen.</i> Der Anleger kann über die aktuellen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge von seinem Finanzberater oder seiner Vertriebsgesellschaft informiert werden.	
KOSTEN, DIE VOM OGAW IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
LAUFENDE KOSTEN (*)	0,50% (inkl. MwSt.)
KOSTEN, DIE VOM FONDS UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN ABGEZOGEN WERDEN	
AN DIE WERTENTWICKLUNG DES FONDS GEBUNDENE GEBÜHREN	keine

(*) Der Anleger wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Angaben zu den „laufenden Kosten“ auf den Kosten des vorherigen Geschäftsjahrs basieren, das am 31.12.2017 abgelaufen ist. Diese Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Die Berechnung der laufenden Kosten schließt eventuell anfallende performanceabhängige Gebühren der im Fonds verwalteten Vermögenswerte nicht mit ein.

Weitere Angaben zu den Kosten sind dem Abschnitt „Kosten“ des Verkaufsprospekts OGAW zu entnehmen, der auf der Website www.cmcic-am.fr vorliegt.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht die Performance- und Vermittlungsgebühren, ausgenommen im Fall von Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen, die der OGAW beim Kauf oder Verkauf von Anteilen oder Aktien anderer Organismen für gemeinsame Anlagen trägt.

FRÜHERE WERTENTWICKLUNG



HINWEIS

Frühere Wertentwicklungen lassen keine Schlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die Wertentwicklung verläuft nicht konstant.

Die Berechnung der Wertentwicklung (Performance) des OGAW erfolgt auf der Grundlage der Wiederanlage der Nettokupons sowie nach mittelbaren und unmittelbaren Kosten und vor Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen.

Diejenige des Referenzindikators wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Nettokupons und der Dividenden berechnet.

AUFLEGGUNGSDATUM DES OGAW: 28.09.2012

AUFLEGGUNGSDATUM DES ANTEILS: 28.09.2012

FONDSWÄHRUNG: Euro

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN WÄHREND DES ZEITRAUMS: keine

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

NAME DER DEPOTBANK: BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL (BFCM)

ORT UND MODALITÄTEN DES ERHALTS VON INFORMATIONEN ZUM OGAW (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht): Der Verkaufsprospekt des OGAW und die letzten Jahres- und periodischen Zwischenberichte werden den Anteilinhabern auf schriftliche Anfrage bei der nachstehend aufgeführten Stelle innerhalb von acht Werktagen kostenlos zugesandt:

CM-CIC ASSET MANAGEMENT

Service Marketing et Communication

4, rue Gaillon – 75002 PARIS.

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON PRAKTISCHEN INFORMATIONEN, DARUNTER INSBESONDERE DER NETTOINVENTARWERT: Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge entgegennehmen.

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON INFORMATIONEN ÜBER DIE ANDEREN ANTEILSKATEGORIEN: CM-CIC Asset Management.

STEUERLICHE BEHANDLUNG:

Entsprechend den für Sie anwendbaren Steuervorschriften können eventuelle Kapitalgewinne und Erträge aus Anteilen des OGAW steuerpflichtig sein. Der OGAW unterliegt nicht der französischen Körperschaftsteuer. Für die Inhaber gilt die Transparenzregelung. Die Besteuerung der vom OGAW ausgeschütteten Beträge bzw. der latenten oder realisierten Wertsteigerungen oder Wertminderungen des OGAW hängt von den Steuervorschriften ab, die auf die spezielle Situation des Anlegers anwendbar sind, und/oder von der für den OGAW geltenden Gerichtsbarkeit. Wenn Anleger über ihre steuerliche Situation im Ungewissen sind, sollten sie sich an ihren Steuerberater wenden.

Die Bestandteile der Vergütungspolitik der Fondsgesellschaft können eingesehen werden auf der Internetseite www.cmcic-am.fr oder sind auf schriftliche Anfrage erhältlich bei der Fondsgesellschaft CM-CIC Asset Management – Abteilung Marketing & Kommunikation – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS

CM-CIC ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Verkaufsprospekts vereinbar ist.

Dieser OGAW hat in Frankreich die Zulassung seitens der französischen Marktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers, AMF) erhalten und

untersteht deren Vorschriften.

CM-CIC ASSET MANAGEMENT hat in Frankreich die Zulassung seitens der französischen Marktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers, AMF) erhalten und untersteht deren Vorschriften.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom **21.01.2019**.